



Schulpraktisches Instrumentalspiel

Lehramt Grundschule / Grundschule Sonderpädagogik (modularisiert) (PStO 2015 und 2010)

Lehramt Mittelschule / Mittelschule Sonderpädagogik (modularisiert) (PStO 2015 und 2010)

BA PIR Nebenfach Grundschulpädagogik und –didaktik (PStO 2015)

Informationen zum modularisierten Studium

1. Vorgaben der Modulpläne

Die Fachsemester gelten als Empfehlung. Der Kurs *Schulpraktisches Instrumentalspiel* kann zeitlich variabel von den Studierenden gewählt werden.

Lehramt Grundschule und Grundschule Sonderpädagogik

- Ein verpflichtender Kurs über ein Semester im 3. Fachsemester (WP 1.2/2.2/3.2). Im Rahmen einer Wahlpflichtveranstaltung kann noch ein zweiter Kurs im 4. Fachsemester besucht werden (WP 1.5) (PStO 2015).
- Ein verpflichtender Kurs im 5. (Grundschule) bzw. 7. (Grundschule Sonderpädagogik) Fachsemester (P 3.2) (PStO 2010).

Lehramt Mittelschule und Mittelschule Sonderpädagogik

- Ein verpflichtender Kurs über ein Semester im 3. Fachsemester (WP 1.1/2.1/3.1). Im Rahmen einer Wahlpflichtveranstaltung kann noch ein zweiter Kurs im 4. Fachsemester besucht werden (WP 1.3) (PStO 2015).
- Jeweils ein verpflichtender Kurs im 4. und 5. Fachsemester (P 4.2 / P 5.1) (PStO 2010).

BA PIR Nebenfach Grundschulpädagogik und -didaktik

- Ein verpflichtender Kurs über ein Semester im 3. Fachsemester (WP 4.2) (PStO 2015).
- Ein verpflichtender Kurs im 4. Fachsemester (P 2.1) (PStO 2010).

2. Instrumente

Die Kurse im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* werden in jedem Semester für die Instrumente Gitarre und Klavier angeboten.

3. Unterricht

Die Kurse finden wöchentlich als Gruppenunterricht statt (max. zwei Studierende pro Kurs). Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten (1 SWS). Unterrichtsbeginn ist in der ersten Semesterwoche.

4. Voraussetzungen für den Besuch eines Kurses

Für den Besuch eines Kurses im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* sollten die Studierenden über Grundlagen-Kenntnisse verfügen, die ein bis zwei Jahren Unterricht im jeweiligen Instrument (Gitarre/Klavier) entsprechen. In den Kursen soll möglichst individuell an die Vorkenntnisse der Studierenden angeknüpft werden. Studierende, die weder Gitarre noch Klavier spielen, können in einem Vorbereitungskurs die Grundlagen des Gitarrenspiels erlernen (s. hierzu ausführlich 5.).

5. Vorbereitungskurs für Gitarre

Der Vorbereitungskurs richtet sich an Studierende, die bisher noch über kein Vorwissen zum Klavier- bzw. Gitarrenspiel verfügen. Die Studierenden erlernen darin die Grundlagen des Gitarrenspiels, um in den nachfolgenden Semestern den regulären schulpraktischen Gitarrenunterricht besuchen zu können. Die Teilnehmerzahl eines Kurses umfasst maximal drei Studierende.

Der Vorbereitungskurs darf nicht besucht werden, wenn das Klavierspiel beherrscht wird.

6. Lernziele

- Erlernen einer praktikablen und stilistisch angemessenen Instrumentalbegleitung und Harmonisierung für Lieder und Songs im Schulunterricht.
- Das Begleitinstrument (Klavier oder Gitarre) kann neben der Singstimme zur Leitung eines Ensembles flexibel eingesetzt werden.

7. Kursinhalte

Der Unterricht im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* umfasst das Erlernen von praktikablen Begleittechniken zu Liedern verschiedener Genres (Kinder- und Volkslieder, Lieder verschiedener Kulturen, religiöse Lieder, Songs aus dem Rock-, Pop- und Musicalbereich) auf der Grundlage der Akkordbezeichnungen in den Liedvorlagen. Darüber hinaus erhalten die Lernenden didaktisch- methodische Anregungen für die Liederarbeit. Die Auswahl der Vokalstücke sollte die praktische Umsetzbarkeit für das Singen in der Grund- bzw. Mittelschule berücksichtigen.

8. Vormerkung und Anmeldung

Verbindliche Vormerkung zur Ermittlung des Kursbedarfs:

- In den ersten beiden Juniwochen für das Wintersemester.
- In den ersten beiden Dezemberwochen für das Sommersemester.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt in Form einer persönlichen Einschreibung in der letzten Woche der veranstaltungsfreien Zeit. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Musikpädagogik an der LMU. Die Vormerkung dient der Ermittlung des Kursbedarfs und stellt zugleich die Basis für das Anmeldeverfahren dar.

Nur wer sich vorgemerkt, hat Anspruch auf einen Kursplatz und kann an der persönlichen Einschreibung teilnehmen.

9. Prüfungen

Lehramt Grundschule und Grundschule Sonderpädagogik

Für das *Schulpraktische Instrumentalspiel* ist keine separate Prüfung abzulegen (PStO 2015). Der Unterricht dient der Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung im Didaktikfach Musik (Praktischer Teil) (siehe https://www.musikpaedagogik.uni-muenchen.de/studium_lehre/pruefungen/index.html). Nach der Prüfungsordnung 2010 ist das Ablegen einer 15-minütigen Prüfung im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* erforderlich (PStO 2010).

Lehramt Mittelschule und Mittelschule Sonderpädagogik

Um das Modul Musikpraxis (WP 1/2/3) abschließen zu können, gilt das Absolvieren einer 15-minütigen Prüfung im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* (BE/NB). Die Prüfung kann optional im Anschluss an den ersten oder zweiten Kurs im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* abgelegt werden (PStO 2015).

Gemäß der Prüfungsordnung 2010 ist das Ablegen einer 10-minütigen Prüfung (nach dem ersten Kurs) sowie einer 15-minütigen Prüfung (nach dem zweiten Kurs) im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* erforderlich (PStO 2010).

BA PIR Nebenfach Grundschulpädagogik und -didaktik

Für das *Schulpraktische Instrumentalspiel* ist keine Prüfung vorgesehen.

Inhalte der Prüfungen im Schulpraktischen Instrumentalspiel

Die Kandidatinnen und Kandidaten legen acht Lieder vor, die sich für das Singen in der Grund- bzw. Mittelschule eignen und verschiedenen musikalischen Genres entstammen. Nach Wahl der Prüfungskommission sind aus diesem Repertoire insgesamt drei Vokalstücke mit instrumentaler Harmonisierung (auf der Grundlage der Akkordbezeichnungen in den Liedvorlagen) und Vorspiel sowie optionalem Zwischen- und Nachspiel (je nach Praktikabilität und Stil der Liedvorlage) vorzutragen.

Prüfungstermine und Anmeldung:

Die Prüfungen im *Schulpraktischen Instrumentalspiel* finden jeweils in der letzten Semesterwoche statt. In Ausnahmefällen werden auch Termine in der ersten Woche der veranstaltungsfreien Zeit angeboten. Die Anmeldung zur Prüfung ist etwa sechs Wochen vor Semesterende möglich. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Informationen auf der Webseite und den Aushängen in der Musikpädagogik an der LMU. In dem Semester, in dem Sie alle Teilprüfungen des Moduls Musikpraxis (WP 1/2/3) absolviert haben, müssen Sie sich im LSF anmelden.

Informationen zur Ersten Staatsprüfung im Didaktikfach Musik (Praktischer Teil) finden Sie auf der Webseite der Musikpädagogik an der LMU (siehe https://www.musikpaedagogik.uni-muenchen.de/studium_lehre/pruefungen/index.html).

10. Literaturhinweise

- Antonelli, R., & Etterlin, P. (2018). *Schulpraktisches Gitarrenspiel für den musikalischen Alltag*. Baltmannsweiler: Verlag Schneider Hohengehren GmbH.
- Arnold-Joppich, H. (2011). *Singen in der Grundschule. Ein Lehr- und Übungsbuch für die Praxis*. Esslingen: Helbling.
- Bauer, S., Lierhammer, H., Scheytt, J., & Schmidt-Oberländer, G. (2006). *Sing & Swing. Liedbegleitung Klavier. 69 stiltypische Begleitsätze vom Volkslied bis zum Popsong sowie Modelle für die eigene Liedbegleitung*. Esslingen: Helbling.
- Bojack-Weber, R. (2012). *Singen in der Grundschule: Eine Untersuchung zur Singfähigkeit und zum Singverhalten von Grundschulkindern*. Augsburg: Wißner.
- Brümmer, B. (2006). *Perfekt Songs begleiten mit Gitarre. Alle Griffes, Spielweisen und Techniken, die man braucht*. Osnabrück: Acoustic Music.
- Bursch, P. (2011). *Das Folk-Buch. Mit allen Informationen für die Gitarre*. Bonn: Voggenreiter.
- Ehrlich, K. (2011). *Stimmbildung und Sprecherziehung: Ein Lehr- und Übungsbuch*. Wien: Böhlau.
- Ernst, M. (2011). *Praxis Singen mit Kindern. Liedervermitteln, begleiten, dirigieren*. Esslingen: Helbling.
- Gughör, G. (2006). *Stimmtraining im Chor. Systematische Stimmbildung*. Esslingen: Helbling.
- Jäger, T. (2008). *Praxis. Klavierbegleitung. Bausteine für Lied, Folk, Pop und Jazz*. Mainz: Schott.
- Küntzel, B. (2012). *Kolibri. Das Liederbuch. 1–4*. Hannover: Schroedel.
- Jugendbildungsstätte der KAB & CAJ, Waldmünchen (2001/2007). *QuerBeet: Das Liederbuch* (3 Bände). Köln: Ketteler.
- Maierhofer, L., Kern, W. & Kern, R. (2016). *Sim Sala Sing: Das Liederbuch für die Grundschule. Ausgabe Bayern* (1. Aufl. A1³). Esslingen: Helbling.
- Maierhofer, L. & Kern, W. (2015). *Sing & Swing: Das Liederbuch* (1. Aufl. A1²). Esslingen: Helbling.
- Merkies, M. (2008). *Rhythmus-Gitarre. Schule für akustische und elektrische Gitarre*. Heerenveen: De Haske.
- Mohr, A. (2014). *Handbuch der Kinderstimmbildung*. Mainz: Schott.
- Mohr, A. (2007). *Lieder, Spiele, Kanons. Stimmbildung in Kindergarten und Grundschule*. Mainz: Schott.
- Neumann, F. (2014). *Duett. Liederbuch für Bayern*. Stuttgart: Klett.
- Pachner, R. & Barth, V. (2008). *Vokalpädagogik: Theorie und Praxis des Singens mit Kindern und Jugendlichen*. Kassel: Gustav Bosse.
- Schmidt, S. (2006). *Lieder und Songs mit einfachen Gitarrengriffen*. Manching: Edition Dux.
- Teschner, H.-J. (2002). *Liedbegleitung für jedermann. Der einfachste und schnellste Weg zur Gitarre*. Wilhelmshaven: Heinrichshofen's Verlag.

Ansprechpartnerinnen

Finanzen, Anwesenheitslisten:

Petra Weidner
Raum 2514
Telefon: (089) 2180-5264
E-Mail: musikpaedagogik@lrz.uni-muenchen.de

Bedarfsplanung, Vormerkung, Raumpläne:

Leonie Hundertmark, M.A.
Raum 2516
Telefon: (089) 2180-5184
E-Mail: Leonie.Hundertmark@lrz.uni-muenchen.de

Unterrichtseinteilung, inhaltliche Fragen zum Schulpraktischen Instrumentalspiel, Prüfungen:

Dr. Sibylle Köllinger
Raum 2516
Telefon: (089) 2180-5265
E-Mail: Sibylle.Koellinger@lrz.uni-muenchen.de